

Nachlese der Mir Tours Infotage

Mir Tours vertreibt sich die „Zeit des Geduldens“ mit der Vorarbeit für die „Zeit nach Corona“. Am Wochenende nach Ostern fanden die Frühjahrs-Infotage, dieses Jahr erstmals Online und nicht auf einem Campingplatz, statt.

Der Schwerpunkt lag natürlich auf den Reisen, die im Sommer und Spätsommer diesen Jahres noch stattfinden können. Dazu gehören auch die Reisen, die bereits wegen des Coronavirus neu terminiert wurden, wie „Brüssel-Normandie-Paris“, „Das Herz Europas“ und das „Schnupper-Wochenende“.

Auch potentielle Ziele für 2021 wurden diskutiert, bei den Fernreisen ist die neu aufgelegte Mongolei-Baikalsee-Reise ein Favorit.

Neue Reisen führen 2021 im Frühjahr mit „Riviera-Provence“ in den Süden, im Sommer nach Osteuropa und im Spätsommer nach Schottland. Aber noch in diesem Jahr will man Teilnehmer mit zwei Advent-Reisen zu den Weihnachtsmärkten in Thüringen und zum Lichterfest nach Gouda sowie zum Jahreswechsel nach Paris locken.

Gleich nach Corona, sobald die Beschränkungen fallen, hat man vor Deutschland zu bereisen – idealerweise auch ein wenig abseits der Metropolen. Die erste Tour fährt mit abwechslungsreichen Programmen die Lahn hinauf.

Unter dem Namen „Bad Muskau statt Moskau“ soll, ebenfalls noch in diesem Sommer, eine zweiwöchige Tour von Jena zum Park des Fürst Pückler, an der polnischen Grenze, gehen. Auch hier: ein Programm mit vielen Facetten. Nähere Details finden Sie auf der Mir Tours Webseite in der Rubrik „Deutschland“.

Wie in allen Jahren empfiehlt Mir Tours seinen Stammkunden und Interessenten ihre Reise- und Terminwünsche mitzuteilen. Diese werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Weitere Informationen unter www.mir-tours.de oder Tel. 06746-80280